



CHIEMGAU
KULTUR

KULTURTAGE

SALZ REICH

2024



Eine Initiative
des Landkreises
Traunstein

Veranstaltungsübersicht

	Tage	Datum	Veranstaltungsort
PUPPENTHEATER	Mo	ab 27.01.2024	LK AÖ, BGL, RO, TS
VORTRAG	Do	15.02.2024	Rosenheim
ERZÄHLEN	So	25.02.2024	Berchtesgaden
KONZERT	So	10.03.2024	Traunstein
VORTRAG	Di	12.03.2024	Traunstein
KABARETT	Fr, So	12.04. und 14.04.2024	Tittmoning
EXKURSION	Sa	20.04.2024	Rosenheim
KONZERT	Sa	11.05.2024	Rosenheim
WORKSHOP	Mo	13.05.2024	Grabenstätt
KONZERT	Sa	18.05.2024	Traunstein
FESTUMZUG	Mo	20.05.2024	Berchtesgaden
PROJEKTREIHE		21.05. bis 07.06.2024	Traunstein
FÜHRUNG	Di, Fr	11.06. und 12.07.2024	Schloss Hohenaschau
FÜHRUNG FÜR SENIOREN	Do	13.06.2024	Tittmoning
VORTRAG MIT GESPRÄCH	Fr	14.06.2024	Ruhpolding
FÜHRUNG	Sa	15.06.2024	Traunstein
FÜHRUNG	Mi	26.06., 24.07., 21.08., 18.09.2024	Grassau
GEFÜHRTE WANDERUNG	Mo	09.09.2024 und 23.09.2024	Grassau
ERZÄHLEN MIT MUSIK	Fr	13.09.2024	Grassau
GESCHICHTE UND GESANG	Sa	14.09.2024	Traunstein
KONZERT MIT BETRACHTUNGEN	Di	24.09.2024	Ruhpolding
THEATER	Sa	05.10.2024	Grassau
VORTRAG	Di	08.10.2024	Traunstein
LIEDER UND GESCHICHTEN	Fr	18.10.2024	Traunreut
LESUNG	Mo	28.10.2024	Traunstein
VORTRAG	Do	14.11.2024	Rosenheim
KONZERT	Sa	14.12.2024	Siegsdorf
FÜHRUNG	Mi	ganzjährig wöchentlich	Bad Reichenhall
PUPPENTHEATER		Ort u. Termine noch offen	
STRASSENMUSIK		Ort u. Termine noch offen	Bad Reichenhall, TS

**Ausstellungen &
Museen**
ab S. 34

Titel	Ausführende	Seite
Kasperl & die Kraft des Salzes	Chiemsee Kasperltheater	11
Der Berchtesgadener Salzbergbau	Historischer Verein Rosenheim	7
Die unterirdische Reise zum weißen Gold	Gruppe Erzähl-Gut	8
Ihr seid das Salz der Erde	Siegi Götzte, Dreiwinkl Gsang u.a.	9
Die Geschichte der Salzsäurer	VHS TS, Fritz Irlacher	10
Pfeffer und...	Schauspieltruppe, Hörspiele, Musik und Puppentheater	27
Exkursion nach Hall in Tirol	Historischer Verein Rosenheim	7
Am Fluss	Tonkünstlerverband SOB	12
Würzen mit Salz und Kräutern	Gehörlosenverein Traunstein	13
Falsches Gold und wahre Menschen	Einziges Neopathetisches Orchester	14
Festumzug der Bergknappen	Bergknappen Salzbergwerk	15
Das Salz in meiner Suppn	Stadtbücherei Traunstein und Q3	31
Glühendes Eisen in Aschau	Prientalmuseum	16
LEBEN.Reich-Salzreich	Seniorenpastoral Traunstein	17
Oziang....Leistungsdruck und Abhängigkeit	Holz knechtmuseum	18
Traunstein und das Salz: Was von der Saline noch übrig ist	VHS TS, Dr. Lydia Großpietsch	19
Führungen in leichter Sprache	Museum Salz & Moor	20
Wanderung entlang der Aufschlagwasserleitung	Museum Salz & Moor	20
Geschichten und Geschichtliches mit Musik	ErzählGut und Grassauer Blechbläser	21
Musikalische Kirchenführung	Historischer Verein und Coro Nuovo	22
Raum & Klang - Das Salz der Erde	Tourismusseelsorge	23
Wer war Georg von Reichenbach?...oder Erdbeereis	Chiemgau Autoren	24
UNESCO-Welterbe Alpine Salzregion	VHS TS, Dr. Anita Kuisle	25
Wir lassen uns das Leben nicht versalzen	Ulrike Eiring	26
Salzige Spurensuche	Chiemgau Autoren	28
Trifholz, Torf und Pechkohle für die Saline Rosenheim	Historischer Verein Rosenheim	7
Wer klopft an?	Patrick Pföß, Markus Gromes und Bernhard Kübler	29
Tour de Alpensole	Stadtmarketing Bad Reichenhall	30
Der Wächter des weißen Goldes	Dirk Bennert und Anke Hellmann	32
Unterwegs auf Salzstraßen	Moritatensänger um Ernst Schusser	33

Museen

Geologie & Handwerk

Seiten 7 | 12 | 16 | 17 | 20 | 38-50

Gesundheit

Kochen & Heilen

Seiten 13 | 18

Theater

Schauspiel & Drama

Seiten 24 | 27

Ausstellungen

Modernes & Historisches

Seiten 31 | 36 | 37

Geschichte

Erfinder & Technik

Seiten 7 | 8 | 10 | 16 | 17
24 | 25 | 30





Literatur

Geschichten & Worte
Seite 28

Musik

Gespielt & Gesungen
Seiten 8 | 9 | 12 | 14 | 15
21 | 22 | 23 | 29 | 33

Erzählen

Geschichte & Geschichten
Seiten 8 | 9 | 21 | 22 | 23
26 | 29 | 33

Outdoor

Erkunden & Erwandern
Seiten 7 | 15 | 19 | 20
30 | 33

Kinder, Jugend & Senioren

Puppentheater & Workshops
Seiten 11 | 17 | 26 | 31 | 32

Liebe Kulturbegeisterte,

Salz ist für uns Menschen lebenswichtig – das gilt auch für die Kultur. Die Chiemgauer Kulturtage haben sich seit rund zehn Jahren zu einer Plattform für regionale Kulturschaffende entwickelt, die aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises nicht mehr wegzudenken ist.

Seit 2023 erstrecken sich die Kulturtage über das ganze Kalenderjahr und beleuchten jeweils ein Thema besonders intensiv. Was würde im Sinne der Weiterführung unserer geplanten UNESCO-Bewerbung „Alpine Salzregion Südost-bayern-Salzburg“ besser passen, als das Thema „Salz“.

Freuen wir uns also wieder auf die breite Palette der hiesigen Kultur, von Bildender und Darstellender Kunst über Konzerte bis hin zu Mitmachaktionen für Groß und Klein. Erleben Sie unsere bewegte, reiche Geschichte sowie die vielfältige und moderne Kulturlandschaft bei den Chiemgauer Kulturtagen 2024!



Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in white ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

Siegfried Walch

Landrat des
Landkreises Traunstein

VORTRAG

Der Berchtesgadener Salzbergbau - Geschichte und technische Entwicklung

Dr. Wolfgang Bloch

15.02.2024 · 19:00 Uhr · Theatersaal im Künstlerhof

Ludwigsplatz 15 · 83022 Rosenheim

EXKURSION

Exkursion nach Hall in Tirol Stadtführung und Besuch des Bergbaumuseums

20.04.2024

Anmeldung und weitere Information über die Geschäftsstelle des
Historischen Vereins Rosenheim

VORTRAG

Triftholz, Torf und Pechkohle für die Saline Rosenheim

Horst Barnikel

14.11.2024 · 19:00 Uhr · Theatersaal im Künstlerhof

Ludwigsplatz 15 · 83022 Rosenheim

Veranstalter:

Historischer Verein Rosenheim e.V.

Geschäftsstelle Stadtarchiv

Reichenbachstr. 1a

83022 Rosenheim

T: 08031/9411 655

M: info@historischervereinrosenheim.de

Eintritt:

Vortrag: 5,00 €



ERZÄHLEN

Die unterirdische Reise zum weißen Gold

Erleben Sie im Meeresklima unter Tage die spannenden Geschichten von fünf Erzählerinnen und einem Musiker.

Im Stollen des 500 Jahre alten Bergwerks verweben die Erzählerinnen Sagen und Mythen mit der Geschichte des Salzhandels. Sie erzählen von der Entdeckung des Salzes, der schweren Arbeit und den Versprechungen von besserem Leben. Von genialen Baumeistern, der Schere zwischen Reich und Arm, von Holzknechten und den Gefahren, denen sie ausgesetzt waren, vom Aufstieg Berchtesgadens und von der Schifferkathi vom Königssee. Stefan Fussedder, Ensemble-Mitglied der Grasnauer Blechbläser, verzaubert mit Akkordeonmusik.



Die Erzählerinnen Annette Hartmann, Lisa Sonderhauser, Angelika Dollner, Klara Führen und Jana Schwiede mit Stefan Fussedder © Gruppe ErzählGut

25.02.2024 · 14:30 bis 16:30 Uhr · Salzheilstollen Berchtesgaden

Heilstollen Berchtesgaden GmbH · Bergwerkstrasse 85a · 83471 Berchtesgaden

Anmeldung erbeten · Hausschuhe oder dicke Socken und kleines Handtuch mitbringen sowie warme und bequeme Kleidung, Parkplatz Salzburger Str. 24

Veranstalter:

Heilstollen Berchtesgaden
83471 Berchtesgaden
T: 08652/9795 35

M: info@salzheilstollen.com

Kooperationspartner: Gruppe ErzählGut

Eintritt:

Regulär: 39,00 €

Ermäßigt: 37,00 €

inkl. Bergbahn



KONZERT

Ihr seid das Salz der Erde

Kirchenkonzert mit Alpenländischen Liedern und Weisen

Der profunde Kenner heimischer Volksmusik, Volkskultur und Heimatgeschichte, Siegi Götze aus Marquartstein, präsentiert Lieder und Texte zum Salz, zu Salzgewinnung, Salztransport sowie zu den Bergbau-, Brücken- und Salz-Patronen St. Barbara, St. Nikolaus, St. Nepomuk, St. Rupertus und sel. Winthir.

Mitwirkende sind der Dreiwinkl Gsang in der Schifflauttracht von Nußdorf am Inn, die Antoniberg Musi und die Grenzland Bläser.

Sprecher ist Siegi Götze.



Dreiwinkl Gsang in der Schifflauttracht von Nußdorf am Inn

© Werner Bauregger

10.03.2024 · 20:00 Uhr · Stadtpfarrkirche St. Oswald

Stadtplatz · 83278 Traunstein

Veranstalter:

Siegi Götze

T: 08641/7241

M: luspaur@t-online.de

Kooperationspartner: GTEV Trauntaler Traunstein

Eintritt: frei

Spenden erwünscht

Die Geschichte der Salzsäumer Vortrag von Fritz Irlacher über den Salztransport vor der Zeit der Eisenbahnen

Das Saumwesen war bis ins 19. Jahrhundert unverzichtbar, um Waren zu Fuß, mit Pferden oder mit sogenannten Treidelschiffen zu transportieren.

Transportiert wurden vor allem Salz, Wein, Gewürze und Stoffe. Die Säumer, die über die Alpenpässe der Felber oder Krimmlertauern ihre Waren mit Kraxen oder Pferden "säumten", waren oft Wochen unterwegs. Alle Orte, die mit dem Saumhandel eng verbunden waren – dazu gehörten Samerberg, Mittersill und Schleching – ließen diese Tradition mit ihren Säumerzügen wieder aufleben. Dabei sind eindrucksvolle Bilder entstanden, die an diesem Abend im Rahmen eines spannenden Vortrags von Fritz Irlacher, Altbürgermeister von Schleching, präsentiert werden.



Saumzug von Matrei nach Mittersill © Foto Fritz Irlacher

**12.03.2024 · 18:00 bis 19:30 Uhr · vhs-Seminarzentrum 38
Traunstein, 1. OG, Raum 106
Stadtplatz 38a · 83278 Traunstein**

Veranstalter:

Volkshochschule Traunstein e.V.
Ansprechpartnerin: Corinna Feil
T: 0861/9097 1660
M: info@vhs-traunstein.de
www.vhs-traunstein.de

Eintritt:

Regulär: 13,00 €
Ermäßigt: 12,00 €



PUPPENTHEATER

Kasperl & die Kraft des Salzes

Der Chiemsee-Kasperl spricht Bairisch und darf als erste Kasperlbühne in Bayern das Unesco-Siegel "Immaterielles Kulturerbe - Regionale Vielfalt in Bayern" verwenden.

Die Kraft des Salzes hat auch Zauberer Hieronymus Wackelzahn erkannt. Seine Zaubersprüche funktionieren nämlich nur mit einer Prise Salz. Kasperl und seine Freunde haben dazu allerdings ein "Gegenmittel" entwickelt, nämlich das Lachen der Kinder.



Beim Chiemsee-Kasperltheater spricht der Kasperl bairisch. © Michael Umlauf

12.02.2024 · 16:00 Uhr · Vereinshaus Traunstein

14.02.2024 · 16:00 Uhr · Pfarrsaal St. Konrad Wasserburg

15.02.2024 · 16:00 Uhr · Ev. Gemeindesaal Bad Endorf

16.02.2024 · 16:00 Uhr · Pfarrheim Mariä Himmelfahrt Schwarzau
Trostberg

17.02.2024 · 16:00 Uhr · Pfarrheim Bruckmühl

24.02.2024 · 16:00 Uhr · Hefter Kultursaal Grassau

26.02.2024 · 15:00 Uhr · Pfarrheim St. Konrad Burghausen

Weitere Details, Termine und Tickets auf der Website des Chiemsee-Kasperls.

Veranstalter:

Chiemsee Kasperltheater
Ansprechpartner: Stephan Mikat
T: 08051/6019 827
M: tickets@chiemsee-kasperl.de
www.chiemsee-kasperl.de

Eintritt:

Regulär: 10,00 €
Kinder: 8,00 €
Familien bis
4 Personen: 30,00 €



KONZERT

Am Fluss

Konzert im Innmuseum Rosenheim

Der Fluss als Schauplatz von Salzhandel, Macht, Leben und Tod – das beschreibt das moderierte Konzert im Innmuseum Rosenheim mit Auszügen aus der berühmten „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel, mit der Kantate "OPFERN" über Bräuche der Laufener Schiffmeister von Patrick Pföß sowie mit volkstümlichen Schiffergesängen. Literarisch pointiert führt Walther Prokop durch das Konzert. Es singen und spielen der Reischenharter Viergsang sowie ein Kammerensemble mit professionellen Musikerinnen und Musikern aus der Region unter der Leitung von Patrick Pföß.

Das Konzert findet im Obergeschoss des Museums unter dem sehenswerten Dachstuhl des historischen Bruckbaustadels statt. Informationen zum Innmuseum auf S. 49.



Am Fluss © pixabay.com

11.05.2024 · 19:00 bis 20:15 Uhr · Innmuseum Rosenheim
Innstraße 74 · 83022 Rosenheim

Veranstalter:

Tonkünstlerverband Südostbayern e.V.

Alice Guinet & Patrick Pföß

T: 0157/8025 4156

M: a.guinet@cablenet.de & patrick.pfoess@gmx.de

Kooperationspartner: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Eintritt:

Regulär: 18,00 €

Ermäßigt: 12,00 €



WORKSHOP

Würzen mit Salz und Kräutern – Salz die Würze des Lebens

Inklusiver Workshop für gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen mit Gebärdensprach-Dolmetscherin und Induktionsanlage für schwerhörige Menschen.

Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei der Dozentin können wir viel lernen über die Würz- und Heilwirkung der Kräuter. Das Aroma kann in Form von Kräutersalz konserviert werden. Es eignet sich wunderbar zum Würzen vieler Speisen und lässt sich leicht selbst machen. Und das Beste: Sie wissen genau, was drin ist, und können ganz nach Geschmack kombinieren. Kräuter und Gewürze sind die ideale Ergänzung zum Salz. Wir bekommen Informationen über die geeigneten Kräuter, wie man sie trocknet, über die richtige Konzentration, sowie wann und wo sie zu finden sind.



Kräuter © pixabay.com

13.05.2024 · 16:00 bis 17:30 Uhr · Gärtnerei Tina Bleifuss

Grabenstätt · Dorotheenstraße 8a · 83355 Grabenstätt

Anmeldung erforderlich bis 22.04.2024.

Teilnahme auf eigene Verantwortung. BLWG und Veranstalter haften nicht.

Veranstalter: BLWG Traunstein
Ansprechpartnerin: Sabine Kraus
T: 0861/9097 7824
Fax: 0861/9097 7826
M: iss-ts@blwg.de
www.blwg.de

Kooperationspartner: Gehörlosenverein Traunstein und Umgebung e.V.

Eintritt:
Regulär: 4,00 €
Ermäßigt: 2,00 €



KONZERT

Falsches Gold und wahre Menschen

Songs und Lieder aus der Zeit der Schließung der Traunsteiner Saline. Das Einzige Neopathetische Orchester erweckt den Geist einer vergangenen Epoche zu neuem Leben – unplugged und mit postmoderner Punk-Ästhetik.

Es waren bewegte Zeiten, als die Traunsteiner Saline ihre Pforten schloss. Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts werden heute oft die "goldenen" genannt. Doch haben das die Leute jener Zeit auch so gesehen? Jenseits des Glamours der oberen Zehntausend gab es Menschen, die geweint und gelacht, gelitten und geliebt haben. Wie nahe Schmerz und Freude beieinanderliegen zeigen die Songs von Liebe und Leid, von Löwen und Haifischen, der Sehnsucht nach Surabaya und Bilbao, von Kleptomaninnen und blauen Engeln, Tränen von gestern....



Das Einzige Neopathetische Orchester © Steinhilber

18.05.2024 · 20:00 Uhr · NUTS - Die Kulturfabrik

Crailsheimstraße 12 · 83278 Traunstein

Veranstalter: NUTS - Die Kulturfabrik
Ansprechpartnerin: Christa Fuchs
T: 0861/8431
M: info@NUTS-DieKulturfabrik.de
www.nuts-diekulturfabrik.de

Eintritt:
Regulär: 25,00 €
Ermäßigt: 20,00 €



FESTUMZUG

Bergfest der Bergknappen

Seit über 500 Jahren im Zeichen des Salzes: Bergfest an Pfingsten

Am Pfingstmontag geht es früh morgens musikalisch los mit einem Weckruf der Kapelle der Bergknappen und Festzug im Markt Berchtesgaden. Die anschließende Einfahrt in das Salzbergwerk mit Festakt bleibt den Bergleuten vorbehalten. Ein großer Festzug macht sich danach auf zum Marsch zur Stiftskirche. Nach dem Lob- und Dankgottesdienst ziehen die Knappen und Musiker weiter durch den Markt Berchtesgaden. Schön anzusehen sind die Bergleute in ihrer Tracht. Sie tragen ihre Werkzeuge wie Bergeisen, Schlägel, Horn, Häckel und Bergbarte. Der dienstälteste Bergmann schultert das Zunftzeichen der Bergleute, das „Bergmandl“.



Festzug Bergknappenkapelle © Südwestdeutsche Salzwerke AG

20.05.2024 · Salzbergwerk Berchtesgaden

Bergwerkstraße 83 · 83471 Berchtesgaden

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website.

Veranstalter:

Salzbergwerk Berchtesgaden

T: 08652/6002-0

M: info@salzbergwerk.de

www.salzbergwerk.de

Eintritt: frei



FÜHRUNG

Glühendes Eisen in Aschau

Ohne Salz kein Eisen in Aschau!

Das Salz hat über Jahrhunderte Unmengen an Holz verschlungen. Dies führte dazu, dass für andere Bereiche nicht mehr genügend Brennstoff übrig blieb. Pankraz von Freyberg löste dieses Problem Mitte des 16. Jh. Er brachte das Eisen zum Holz und etablierte eine Produktionskette vom Erzabbau am Kressenberg über den Hochofen in Bergen bis zu den Hammer- und Nagelschmieden in Hohenaschau. Dieses Transportsystem mit über 40 km Länge wird im Erdgeschoss des Prientalmuseums anhand zahlreicher Modelle dargestellt.



Schloss Hohenaschau, August 2023 © Herbert Reiter

11.06., Dienstag, und 12.07.2024, Freitag, · 10:00 bis 12:00 Uhr

Prientalmuseum Schloss Hohenaschau · Schloßbergstraße 5
83229 Aschau i. Chiemgau

Das Prientalmuseum Hohenaschau ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich und kostenlos. Das Schloss selbst ist nur mit Führung zu besichtigen.

Veranstalter:

Tourist Info Aschau im Chiemgau

Ansprechpartnerin: Corinna Sperger

T: 08052/9049 0

M: info@aschau.de

www.aschau.de/de/schloss-hohenaschau

Eintritt: 9,00 €,



FÜHRUNG FÜR SENIOREN

LEBEN.Reich – Salz Reich

Museumsbesuch mit Blick in die Schatzkiste des Lebens

Salz war als Konservierungsstoff bei der Lederherstellung im Einsatz. Im Gerbereimuseum wird der aufwendige Prozess von der Haut zum Leder erläutert.

Auf der Burg Tittmoning werden Informationen zu Handwerk und Geschichte mit Impulsen aus der eigenen Lebensgeschichte verknüpft. Bei einer Führung durch das Gerbereimuseum sind die Besucher der arbeitsintensiven Lederherstellung auf der Spur und erfahren, was im Leben so alles "auf eine Kuhhaut" geht. Und im Gewölbe des Prälatenstockes der Burg Tittmoning lädt die einzigartige Sammlung von schmiedeisenen Grabkreuzen zum Sinnieren über das Leben ein. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zu Einkehr und Ratsch im Burgcafé.



Gerberwerkstatt in der Burg © Gerbereimuseum Tittmoning

13.06.2024 · 14:00 bis 17:00 Uhr · Burg Tittmoning

Museum Rupertwinkel und Gerbereimuseum · Burg Tittmoning
84529 Tittmoning · Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter:

Seniorenpastoral
im Landkreis Traunstein

Ansprechpartnerin: Waltraud Jetz-Deser
T: 08681/4793 630 oder 0151/1901 5750
M: wjetz-deser@ebmuc.de

Eintritt:
frei



VORTAG

Oziagn [oziàng] Leistungsdruck und Abhängig- keiten - Von Arsenik essenden Holzknechten bis zum Come- back von Speed

Wir beleuchten einen weitgehend unbekanntem Aspekt der Kulturgeschichte des Holzknechtberufes und wagen den Blick auf heutige Gratwanderungen.

Schon im 16. Jahrhundert verhalf man Pferden durch Arsenikkuren zu einem besseren und gesünderen Aussehen. Vor allem im 19. Jahrhundert gab es in bestimmten alpinen Gegenden die Erscheinung des Arsenikessens, wodurch Arsenik als Rauschdroge Verwendung fand. Simon Brugner hat in seinen Forschungen herausgearbeitet, dass steirische Holzknechte Arsenik als Stärkungsmittel teilweise über Jahre und Jahrzehnte zu sich genommen haben. Arsenikkonsum und Aberglaube gingen dabei Hand in Hand.



Schlittenzug © Sammlung HKM, Inv. F00932 (Detail)

14.06.2024 · 18:00 bis 20:00 Uhr · Holzknechtmuseum Ruhpolding
Laubau 12 · 83324 Ruhpolding

Veranstalter:
Holzknechtmuseum Ruhpolding
Leiterin: Mag. Dr. Ingeborg Schmid
T: 08663/639
M: info@holzknechtmuseum.com
www.holzknechtmuseum.com

Eintritt: frei
Spenden erwünscht



FÜHRUNG

Traunstein und das Salz Was von den Salinengebäuden noch übrig ist

Führung mit der Traunsteiner Stadtheimatpflegerin **Dr. Lydia Großpietsch**.

Bei einem Spaziergang entdecken wir die kleinen und größeren Gebäude der ehemaligen Saline Traunstein. Los geht es an der St-Johann-Nepomuk-Kapelle. Unser Weg führt uns bis zum ehemaligen Wohn- und Dienstsitz des Salzmeiers am Stadtplatz. Dabei wird die Stadtheimatpflegerin den Schwerpunkt insbesondere auf die noch vorhandenen Gebäude aus mehreren Entwicklungsphasen der Saline legen und von deren ehemaliger Funktion berichten.



Dozentin Dr. Lydia Großpietsch
© Dr. Lydia Großpietsch

15.06.2024 · 14:00 bis 16:00 Uhr · Treffpunkt: St-Johann-Nepomuk-Kapelle, Traunstein · gegenüber Triftweg 40c · 83278 Traunstein · Bitte melden Sie sich vorab an.

Veranstalter:

Volkshochschule Traunstein e.V.
Ansprechpartnerin: Corinna Feil
T: 0861/9097 1660
M: info@vhs-traunstein.de
www.vhs-traunstein.de

Eintritt:

Regulär: 16,00 €
Ermäßigt: 14,00 €



FÜHRUNG

Rundgang durch das Museum Salz & Moor in Leichter Sprache

Bei einem Rundgang im Museum erzählt die Leiterin Anette Grimm viel über die Salz-Geschichte:

- Was früher in den einzelnen Gebäuden geschah
- Warum Salz früher so wichtig war
- Warum man das Salz-Wasser bis nach Rosenheim gebracht hat
- Welche Technik dafür notwendig war.

26. Juni 2024, 24. Juli 2024, 21. August 2024, 18. September 2024
11:00 bis 12:00 Uhr

Museum Salz und Moor · Klaushäusl 9 · 83224 Grassau

GEFÜHRTE WANDERUNG

Wanderung entlang der Auf- schlagwasserleitung

Das "Klaushäusl" ist die einzige vollständig erhaltene Pumpstation an der 81 Kilometer langen Soleleitung von Reichenhall nach Rosenheim.

Diese Pumpstationen sorgten für das nötige Gefälle in der Leitung. Eigens entwickelte Wassersäulenmaschinen pumpten die Sole nach oben. Als Antrieb diente Druckwasser bzw. Aufschlagwasser. Der stellvertretende Museumsleiter Valentin Diem wandert mit uns entlang der Aufschlagwasserleitung der Pumpstation Klaushäusl und beantwortet unsere Fragen. Wir entdecken Leitungsreste, einen "Sandkasten" und ein "Aquädukt", aber auch Schluchtenwälder und einen ehemaligen Saumpfad.

09.09.2024 und 23.09.2024 · Montag ab 09:00 Uhr · Museum Salz und Moor · Klaushäusl 9 · 83224 Grassau · Länge der Strecke: 7 km
Höhenunterschied 350 m · Dauer 3 – 4 Stunden.

Bei Regen fällt der Termin aus.

Veranstalter:

Museum Salz und Moor
Ansprechpartnerin: Anette Grimm
T: 08641/4008 18
M: info@klaushaeusl.de
www.klaushaeusl.de

Eintritt mit Führung:

Regulär: 4,00 €
Ermäßigt: 3,00 €
Kinder bis 6 Jahre frei
Familien: 7,00 €



ERZÄHLEN MIT MUSIK

Vom Fluch und Segen des Weißen Goldes - Geschichten und Geschichtliches mit Musik

Fünf Erzählerinnen und fünf Grassauer Blechbläser unternehmen eine spannende musikalisch-erzählerische Reise zum sagenumwobenen Salzgeschehen in Traunstein und Berchtesgaden.

Auf kreative Weise nehmen die Erzählerinnen Annette Hartmann, Lisa Sonderhauser, Angelika Dollner, Klara Führen und Jana Schwiede zusammen mit Stefan Fusseder ihre Zuhörer mit auf ihre Reise durch die Zeit und zu menschlichen Eigenheiten, die an Aktualität nichts verloren hat. Sie laden dazu ein, sich in das Leben von Holzknechten und Erfindern und in das Leben mit harter Arbeit einzufühlen, und liefern spannende Geschichten um Personen, historische Zusammenhänge und den Mythos Salz in der Region. Einen denkbar passenden Rahmen bilden die Musik des Grassauer Blechbläser Ensembles und das historische Museumsgebäude.



Johann Schmuck, Peter Boschner, Wolfgang Diem, Matthias Linke
© Grassauer Blechbläser Ensemble

13.09.2024 · 19:30 bis 21:30 Uhr · Museum Salz und Moor
Klaushäusl 9 · 83224 Grassau

Veranstalter: Kulturleben Grassau
Ansprechpartnerin: Caroline Zeisberger
T: 08641/6979 660
M: caroline.zeisberger@grassau.info
www.grassau/kulturleben.de
Kooperationspartner: Gruppe ErzählGut

Eintritt:
Regulär: 18,00 €
Ermäßigt: 12,00 €



GESCHICHTE UND GESANG

Musikalische Kirchenführung in der Salinenkapelle Traunstein

Der Historische Verein für den Chiemgau zu Traunstein führt durch die Salinenkapelle, und Il Coro nuovo gibt ein Konzert.

Ein Kleinod ist die Salinenkapelle in Traunstein. Sie ist Schauplatz einer besonderen Veranstaltung: einer musikalischen Kirchenführung. Der Historische Verein für den Chiemgau zu Traunstein nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit zu den Künstlern und Kunstwerken und lüftet die Geheimnisse, die die Schätze im Gotteshaus umgeben. Das Vokalensemble "Il Coro nuovo" unter Leitung von Bernhard Steinhilber entzückt mit Liedern, die mitten ins Herz gehen.



Salinenkapelle © Gernot Pültz

14.09.2024 · 20:00 Uhr · Salinenkapelle Traunstein

Salinenstraße 2 · 83278 Traunstein

Veranstalter:

Historischer Verein für den Chiemgau
zu Traunstein e. V.

Ansprechpartner: Gernot Pültz

T: 0861/1664 117

M: pueltz@chiemgaumuseum.de

Kooperationspartner: Il Coro nuovo

Eintritt: frei

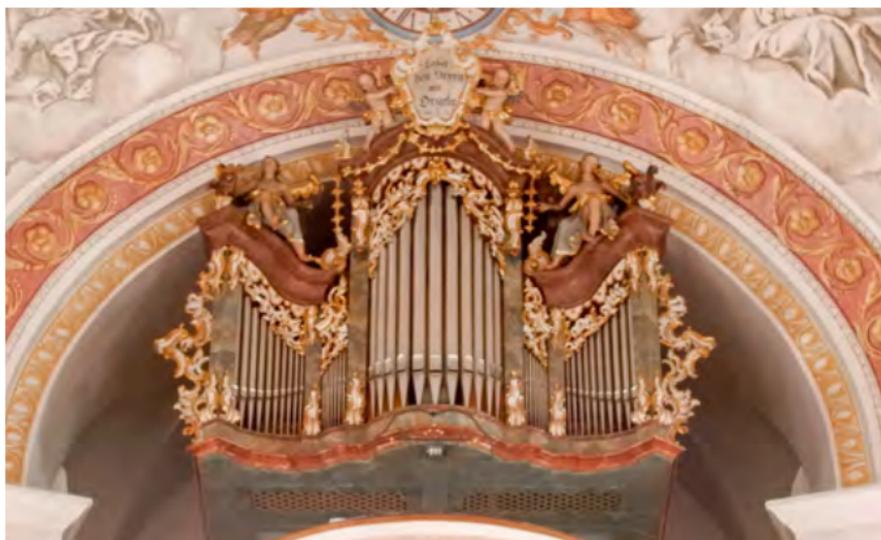


KONZERT MIT BETRACHTUNGEN

Raum & Klang Das Salz der Erde

Eine musikalische Entdeckungsreise durch die Ruhpoldinger Pfarrkirche St. Georg, bei der es interessante Bezüge zum Salinenwesen gibt.

Der Salzabbau und die Saline in Traunstein waren für Ruhpolding von großer Bedeutung. Dies hat auch in der Pfarrkirche, die 1738-1757 erbaut wurde, deutliche Spuren hinterlassen. So kann man den beeindruckenden Kirchenraum mit seiner eleganten Architektur und seiner reichen Ausstattung ganzheitlich erleben. Die Betrachtungen übernimmt Pastoralreferent Georg Gruber. An der Orgel mit ihren 28 klingenden Registern ist der Ruhpoldinger Organist Jörg Scholkowski zu hören. Als Termin wurde der Namenstag des Salzpatrons St. Rupert gewählt.



Die Orgel der Ruhpoldinger Pfarrkirche mit dem prächtigen Rokokogehäuse von 1795 © Georg Gruber

24.09.2024 · 18:00 Uhr · Pfarrkirche St. Georg Ruhpolding
Kirchberggasse 10 · 83324 Ruhpolding

Veranstalter: Tourismusseelsorge
Erzbistum München und Freising
Ansprechpartner: Pastoralreferent
Georg Gruber
T: 08663/4188 979

M: GeGruber@ebmuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/tourismus

Eintritt: frei
Spenden erwünscht



Kooperationspartner:
Pfarrei St. Georg Ruhpolding

THEATER

Wer war Georg von Reichenbach? Oder: Zur Not machen wir halt Erdbeereis.

Ein Theaterstück. Zwei Erwachsene und zwei Jugendliche denken nach über den Erfinder Georg von Reichenbach. Was kommt dabei heraus? Erdbeereis??

Für das Jahr 2026 sollen sich zwei Erwachsene und zwei Jugendliche Gedanken machen über eine Ausstellung über Georg von Reichenbach: Sein Tod jährt sich dann zum 200. Mal. Sein Lebenswerk soll dargestellt werden. Die Zeit: um 1800 in Bayern, der Beginn der Industrialisierung. Wer war der Typ eigentlich? Auf jeweils eigene Weise machen sich die vier über ihn Gedanken. Die Erwachsenen verstricken sich in Schlauheiten und pädagogische Absichten. Die Jugendlichen gehen ganz anders ran. Hauptsache, es gibt zum Schluss Erdbeereis.



Dieser Kopf hat der Sole Schwung verliehen. Mit seiner Wassersäulenhebe-
maschine! © Uta Grabmüller

05.10.2024 · 18:00 bis 19:00 Uhr · Museum Salz & Moor

Klaushäusl 9 · 83224 Grassau

Veranstalter: Chiemgau-Autoren e. V.

Ansprechpartnerin: Uta Grabmüller

T: 0171/5673 784

M: grabmueller-grassau@t-online.de

www.chiemgau-autoren.de

Kooperationspartner: Museum Salz & Moor / Markt Grassau

NUTS – Die Kulturfabrik

Eintritt: frei

Spenden erwünscht



VORTRAG

UNESCO-Welterbe Alpine Salzregion Südostbayern-Salzburg?

Alpine Salinen und ihre Energieversorgung an der Schwelle zur Industrialisierung. Vortrag mit Anita Kuisle, Büro für Technikgeschichte München

In der Alpenen Salzregion Südostbayern-Salzburg wird kontinuierlich seit mehr als 4000 Jahren Speisesalz gewonnen. Die Salinen der Region mit ihrem Zentrum Bad Reichenhall versorgten damit jahrtausendlang weite Teile Mitteleuropas. Zwischen 1750 und 1850 hatten die Einrichtungen zur Salzerzeugung ihre größte Ausdehnung und Komplexität erreicht. Von dem damals geschaffenen Produktionssystem und dessen Energieversorgung hat sich eine Fülle vernetzter Denkmale erhalten. Mit diesem Denkmalschatz hat sich die Region 2021 um die Anerkennung als UNESCO Weltkulturerbe beworben. Der Vortrag skizziert die erhaltenen Anlagen und deren Darstellung im Antrag, den Anita Kuisle im Auftrag des Landkreises Traunstein erstellt hatte.



Anita Kuisle, Leiterin des Büros für Technikgeschichte, München,
© Katharina Winterhalter

**08.10.2024 · 18:00 bis 19:30 Uhr · Stadtverwaltung Traunstein,
3. OG, großer Saal · Stadtplatz 39 · 83278 Traunstein**
Bitte melden Sie sich vorab an.

Veranstalter:

Volkshochschule Traunstein e.V.
Ansprechpartnerin: Corinna Feil
T: 0861/9097 1660
M: info@vhs-traunstein.de
www.vhs-traunstein.de

Eintritt:

Regulär: 15,00 €
Ermäßigt: 13,50 €



Ulrike Eiring - Wir lassen uns das Leben nicht versalzen

Lieder und Geschichten für Senioren und Menschen mit Demenz

Wir wohnen in einer alpinen Salzregion, und deshalb wollen wir uns auf eine kleine Salzreise begeben. Mit Sprichwörtern, Liedern und Geschichten werden wir uns auf vergnügliche Art mit diesem Thema befassen. Was ist für uns das Salz des Lebens? Wer hat uns schon mal gründlich die Suppe versalzen?

Salz war einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in dieser Region. Wie haben wir unseren Lebensunterhalt verdient?

Hatte es im weiteren Sinne etwas mit Salz zu tun? Beim anschließenden gemütlichen Kaffeetrinken werden wir sicherlich ins Gespräch kommen.



Ulrike Eiring wird sich mit Sprichwörtern, Liedern und Geschichten zum Thema Salz befassen und lädt Senioren und demenzkranke Menschen ins k1 Traunreut ein.

© Ulrike Eiring

Freitag, 18.10.2024 · 14:30 bis 16:30 Uhr · k1

Munastraße 1 · 83301 Traunreut

Veranstalter:

k1

Kultur- und Veranstaltungszentrum

T: 08669/8574 01

www.k1-traunreut.de

Eintritt:

Regulär: 9,00 €



KABARETT

Mit Pfeffer und ...???

Ein kabarettistisch-kulinarischer Abend mit Schauspieltruppe, Hörspielen, Musik und Puppentheater

Am 12. und 14. April werden im Stadtsaal Tittmoning (Braugasthof) satiregetrübte Hörspieltapas im Theater-Schäumchen an puppenzauberbestäubter Musikterrine serviert. Ein literarisch-kulinarischer Abend nach einem Rezept von Jürgen Geers (Texte), mit Puppen- und Musikspiel von Bernadette und Josef Irgmaier. Angerichtet von Inge Kurtz (Kostüme) und serviert von Petra Sinzinger, Ernst Jani und weiteren Theatergourmets. Am Herd: Michael Kaiser (Regie).



Mit Pfeffer... © Wolfgang Hirschpoltner

Freitag, 12.04. und Sonntag, 14.04.2024 · 19:30 Uhr
Stadtsaal im Braugasthof · Stadtplatz 35 · 84529 Tittmoning

Veranstalter:

Stadt Tittmoning

Ansprechpartnerin: Kulturbüro Tittmoning

T: 08683/7007 10

M: anfrage@tittmoning.de

Eintritt:

Regulär: 16,00 €

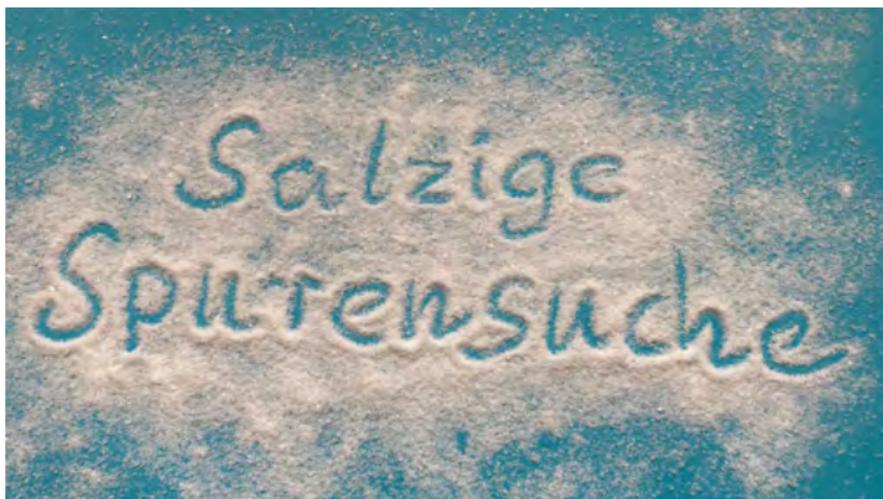
Ermäßigt: 8,00 €

LESUNG

Salzige Spurensuche

Lesung der Chiemgau-Autoren mit musikalischen Zwischentönen

Vielfältig sind die Spuren des „weißen Goldes“ im Chiemgau und den angrenzenden Regionen. Autorinnen und Autoren des Vereins Chiemgau-Autoren e. V. stellen in der Traunsteiner Kulturfabrik NUTS ihr diesjähriges Schreibprojekt vor. Sie lesen kurze Prosatexte und Gedichte – literarische Ergebnisse ihrer Suche nach salzigen Spuren in unserem „SALZ REICH“. Mit ihren Texten (zum Teil gemeinschaftlich verfasst) nehmen sie die Zuhörer und Zuhörerinnen mit auf eine literarische Entdeckungsreise. Achten Sie dabei auf Klang und Rhythmus!



Salzige Spuren aufspüren ... und aufschreiben © Sybille Trapp

28.10.2024 · 19:00 bis 21:00 Uhr · NUTS - Die Kulturfabrik
Crailsheimer Str. 12 · 83278 Traunstein

Veranstalter: Chiemgau-Autoren e. V.
Ansprechpartnerin: Sybille Trapp
T: 0175/2194 552

M: sybilletrapp@yahoo.de
www.chiemgau-autoren.de

Kooperationspartner: NUTS - Die Kulturfabrik

Eintritt: frei
Spenden erwünscht



KONZERT

Wer klopft an?

Die Geschichte des Klöpfl-, Klopfer- oder Anklöpfer-Singens

Der Ursprung der Tradition des Anklöpfer-Singens liegt im Voralpenland. Sie ist eng mit der Salzkultur unserer Region verbunden und findet sich noch heute vor allem an den Salzhandelsknotenpunkten. Die Veranstaltung „Wer klopft an?“ begibt sich auf eine musikalische Zeitreise von den heidnischen Ursprüngen bis hin zur Neuzeit. Eine moderne Komposition widmet sich dem heidnischen Orakelbrauch. Mit Gesang und Instrumentalmusik werden die unterschiedlichen Aspekte anschließend volksmusikalisch beleuchtet – eine Geschichte entsteht.



Klöpflkinder aus dem Chiemgau © Ludwig Lukas

14.12.2024 · 20:00 bis 21:30 Uhr · Festsaal Siegsdorf

Blaue-Wand-Straße 2 · 83313 Siegsdorf

Veranstalter: Patrick Pföß
Markus Gromes / Bernhard Kübler
Ansprechpartner: Patrick Pföß
T: 0160/9195 1243
M: patrick.pfoess@gmx.de

Eintritt:
Regulär: 18,00 €
Ermäßigt: 15,00 €

FÜHRUNG

Tour de Alpensole Bad Reichenhall

Geprüfte Stadtführer zeigen die Salz-Facetten Bad Reichenhalls – von der Alten Saline über den Königlichen Kurgarten bis zur Geschichte der Salzgewinnung.

Feuer, Krieg, Frieden und die salzige Geschichte: Das weiße Gold prägt das Schicksal Bad Reichenhalls seit dem Frühmittelalter. Die Nutzung der Solequellen zur Salzgewinnung führte jedoch oft zu Feuergefahr, und die Stadt fiel mehrmals den Flammen zum Opfer. Auch kriegerische Auseinandersetzungen um das Salzmonopol waren keine Seltenheit. Der verheerende Stadtbrand von 1834 veränderte das Stadtbild grundlegend.

Der Wiederaufbau machte Bad Reichenhall zu einem stilvollen Kurort, der bis heute als lebenswert, vitalisierend und erholsam gilt.



Salz-Geschichte erleben © Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Diese Veranstaltung findet jeden Mittwoch statt.

Mai – September: 19:30 Uhr // Oktober – April: 15:30 Uhr

Treffpunkt · Rathausplatz 83435 Bad Reichenhall

Veranstalter: Bad Reichenhall
Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Ansprechpartnerin: Tine Geschke
T: 08651/7151 10
M: info@bad-reichenhall.de
www.bad-reichenhall.de

Eintritt:
Regulär: 9,00 €
Kinder bis 12 Jahre frei



PROJEKTREIHE

Salzstories

Das Salz in meiner Suppn

Projektreihe in den Pfingstferien für Jugendliche zum Thema Salz

Menschen nutzen Salz auf vielfältige Weise. Bei „Salzstories“ ist es der Stoff zum Geschichtenerzählen und Abenteuer erleben in verschiedenen Modulen für Jugendliche wie z.B.:

- Auseinandersetzung mit Wortfeld und Wortwelt rund um den Begriff Salz und dem eigenen biografischen Bezug dazu,
- Töpfern eines Salzfüsschens aus Lehm,
- Multimediale Umsetzung und Ausstellung (Podcast/ Augmented Reality, 360° Bilder),
- Gestalten einer Ausstellung im Traunsteiner Landratsamt,
- Abschlussevent im Rahmen des "Digitaltags 2024" am 07.06.



Salzkristall © pixabay

Projekttag in den Pfingstferien · anschließend Abschlussveranstaltung am 07.06. nachmittags

03.06. bis 07.06. Ausstellung im Landratsamt Traunstein · Vitrine im Treppenhaus · Hauptgebäude · Papst-Benedikt-XIV.-Platz

Montag bis Freitag 8-12 Uhr · Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

Weitere Informationen unter www.salzstories.de

Veranstalter: Stadtbücherei Traunstein

Ansprechpartnerin: Anette Hagenau

T: 0861/1647 26 oder 1644 80

M: anette.hagenau@stadtbuecherei-traunstein.de

www.salzstories.de

Kooperationspartner: Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

Campus St. Michael, Kreisjugendring BGL, Landkreis BGL



PUPPENTHEATER

„Der Wächter des weißen Goldes“ – eine Puppentheater-Produktion für Familien

Dem Drachen Salino, dem Wächter des weißen Goldes, ist ein Missgeschick passiert: Ihm wurde der Ur-Salzkristall geklaut, ohne den der ganze Schatz des weißen Goldes wertlos ist.

Puppet-Magic Dirk Bennert und seine Co-Autorin und Dramaturgin Anke Hellmann präsentieren eine rasant-lehrreiche Jagd nach dem wertvollen Ur-Salz-Kristall. Zusammen mit dem Hasen Sally und einem Bauchredner begibt sich Drache Salino auf die Spuren des Salzes, trifft auf die Salz-Expertin Frau Prof. Dr. Saline Salzmann und den alten Holzknecht Soleph Salzmaier. Immer gefolgt vom unsterblichen Geist des Kurfürsten Maximilian I., der ihm vor vielen hundert Jahren den Auftrag erteilt hatte, auf den edlen Salzkristall gut aufzupassen.



Puppet-Magic "Der Wächter des weißen Goldes" © Dirk Bennert

Spielorte und Termine werden noch bekannt begeben.

Veranstalter:

Puppet-Magic Dirk Bennert

Ansprechpartner: Dirk Bennert

T: 0172/6539 850

M: dbennert@drumtodrum.de

www.puppet-magic.com



Unterwegs auf Salzstraßen

Die Moritatensänger um den Volksmusikanten Ernst Schusser laden zum Zuhören und Mitmachen ein: Alte und neue Lieder erzählen vom Leben der Menschen – und auch vom Salz, dem weißen Gold. Seit undenklichen Zeiten sind fahrende Sänger und Musikanten als „Bänkelsänger“ auf Straßen und Plätzen in Städten und Dörfern unserer Heimat unterwegs und faszinieren die Menschen mit ihren Liedern. Die Moritatensänger vom „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ animieren seit über 30 Jahren unter freiem Himmel mit ihrer großen Bildertafel und den kleinen Liederheftchen Passanten zum Verweilen und Mitmachen. Alte Balladen, schaurige Moritaten und spannende Lieder über „bayerische Helden“ erzählen vom Leben der Menschen früher und heute – auch über das Salz, die Bergleute und Saliner und den Transport des „weißen Goldes“ auf den Salzstraßen.



Moritatensänger mit Ernst Schusser © EBES-Volksmusik

Spielorte und Termine werden noch bekannt begeben.

Veranstalter:

Moritatensänger vom
„Förderverein Volksmusik Oberbayern“

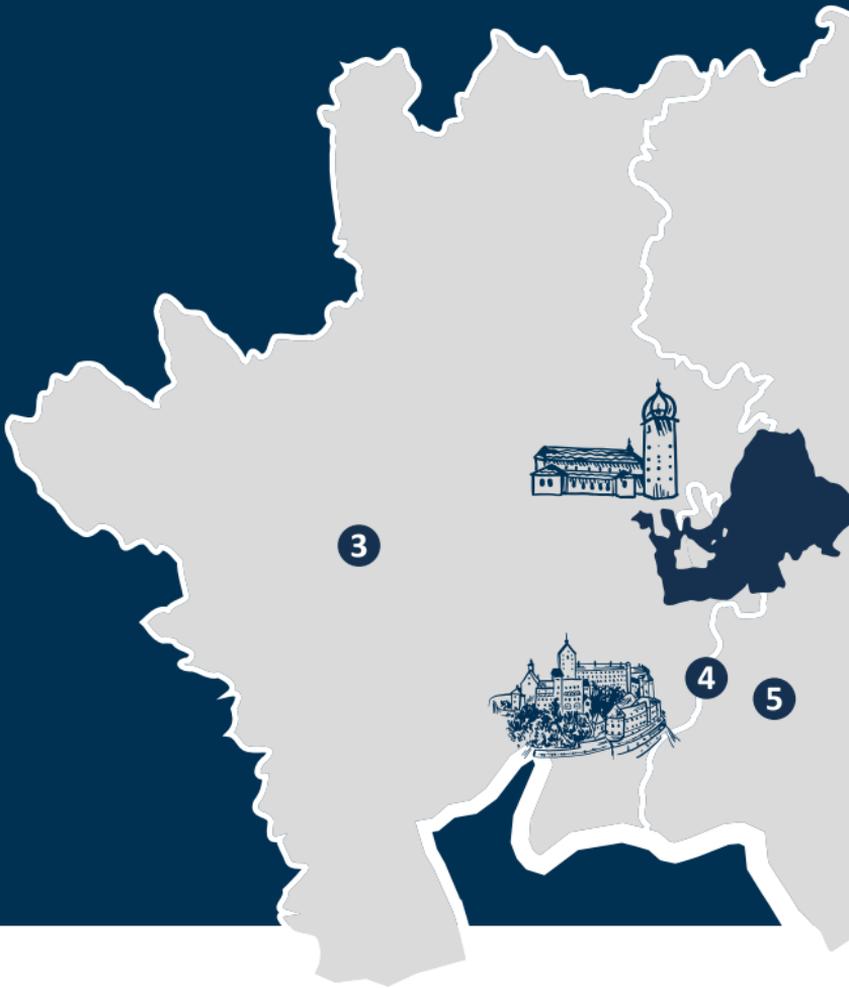
Ansprechpartner: Ernst Schusser

T: 08062/8078 307

M: ernst.schusser@heimatpfleger.bayern

Eintritt: frei

Ausstellungen und Museen



- 1 Burghausen · Stadtmuseum · S. 42
- 2 Tittmoning · Ausstellung · S. 37
- 3 Rosenheim · Innmuseum und Holztechnisches Museum · S. 49+50
- 4 Rottau · Museum Torfbahnhof · S. 48
- 5 Grassau · Museum Salz & Moor · S. 47
- 6 Bergen · Museum Maxhütte · S. 46
- 7 Traunstein · Salinenpark und Museum · S. 36+45
- 8 Ruhpolding · Holzknechtmuseum · S. 44



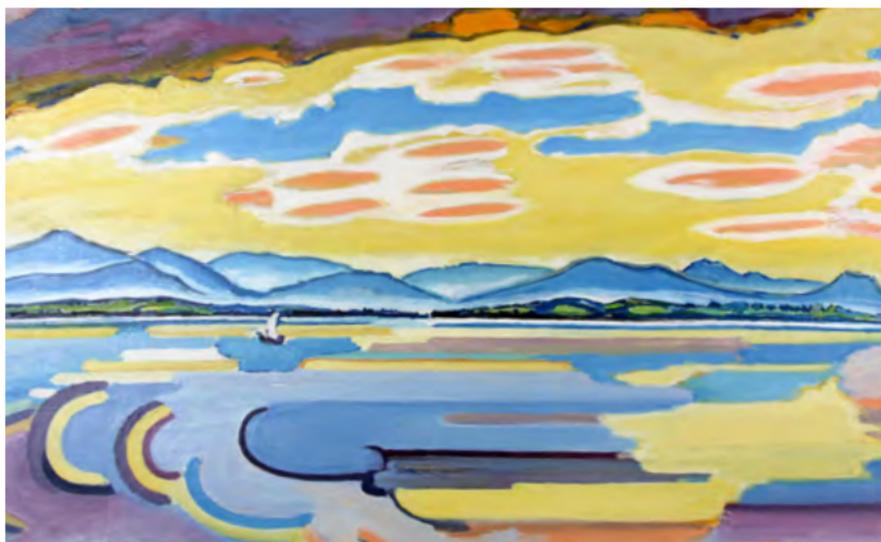
- 9 Teisendorf · Bergbaumuseum · S. 43
- 10 Bad Reichenhall · Alte Saline und Museum · S. 40+41
- 11 Berchtesgaden · Salzbergwerk · S. 39
- 12 Hallein · Keltenmuseum · S. 38

AUSSTELLUNG

Salzstraße trifft Chiemsee

Ausstellung mit Bildern von Hildegard Bauer-Lagally (1921-2018)

Die Salzhandelsstraße von Reichenhall über Rosenheim bis nach Schwaben führte direkt am Ostufer des Chiemsees vorbei. Dort liegt der Thomahof, Heimat der Malerin Hildegard Bauer-Lagally. Bereits 1553 wird der Thomahof erwähnt. Jahrhunderte lang war er eine beliebte Umspann- und Einkehrwirtschaft für Salzfuhrwerke. Im Jahr 1630 zum Beispiel wurden auf der sogenannten Oberen Salzstraße 68.000 Scheiben Salz auf 7.300 Fuhrwerken nach Rosenheim transportiert, direkt am Thomahof vorbei. Der Thomahof war die Heimat der über die Landesgrenzen hinweg bekannten Malerin Hildegard Bauer-Lagally. Ihre Bilder bieten einen künstlerischen und persönlichen Blick auf die Wegstrecke von Traunstein nach Seebruck - und natürlich auf den noch heute existierenden, denkmalgeschützten Thomahof.



Hildegard Bauer-Lagally: "Chiemsee-Stimmung", Öl auf Leinwand, 60x60 cm
© Dr. Stefan Bauer

30.07. bis 18.08.2024 · täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr
Alte Wache · Stadtplatz 39 · 83278 Traunstein

Ansprechpartner:
Dr. Stefan Bauer
T: 0171/7156 440
M: sbstefan@aol.com
www.hildegardbauerlagally.de

Eintritt: frei



AUSSTELLUNG

Ach Salz?

Ausstellung von Luise Wittmann (Malerei) und Veronika Wittmann (Installation und Mikroplastik)

Salzach - Ach, Salz? Unmittelbar an dem Fluss, der als Handelsweg für das "Weiße Gold" genutzt wurde, liegt Tittmoning als kleiner Punkt im großen Salz-Handels-Netz, in dem verladen, getreidelt, verschifft und über Land gefahren wurde. Mit Luise und Veronika Wittmann nähern sich in der Salzachstadt zwei Künstlerinnen dem Salz in ihrer je eigenen Kunstform an: Mutter Luises ungegenständliche Bilder ergänzt Tochter Veronika durch geknüpfte Netze und Mikroplastiken aus Salz, die das Phänomen eines Gesteins erforschen, das sich in Wasser auflöst.



Luise Wittmann, o.T. © Christian Günther

Vernissage 25.10.2024, 19:00 Uhr

**28.10. bis 24.11.2024 · Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten
des Rathauses, zusätzlich Sonderöffnung beim Kathreinmarkt
(24.11.2024) von 10 bis 17 Uhr · Alte Waage im Rathaus
Stadtplatz 1 · 84529 Tittmoning**

Veranstalter:

Stadt Tittmoning

Ansprechpartner: Kulturbüro Tittmoning

T: 08683/7007 10

M: anfrage@tittmoning.de

Eintritt: frei

MUSEUM

Keltenmuseum Hallein

Das Keltenmuseum Hallein ist eines der größten Museen für keltische Geschichte und Kunst in Europa. Auch die Urgeschichte Salzburgs und die Stadtgeschichte Halleins werden hier lebendig.

Die Kombination aus eisenzeitlichen Gräberfeldern, Siedlungsflächen und dem Salzbergbau auf dem Dürrnberg ist einzigartig in Europa. Begehbare Stollen, Einblicke in Grabkammern, kunstvoller Goldschmuck - Kunst und Kultur der Kelten werden im Keltenmuseum Hallein erlebbar. Eine eigene Ausstellung im Erdgeschoss des Hauses entführt die Besucher auf eine Zeitreise in die Urgeschichte Salzburgs. Darüber hinaus sind drei erzbischöfliche Fürstenzimmer aus dem Jahr 1756/1757 und Objekte zur Geschichte Halleins und zum historischen Salzwesen zu sehen.

Infos zum Salzbergwerk am benachbarten Dürrnberg finden Sie unter: www.salzwelten.at.



Außenansicht Keltenmuseum Hallein © Andreas Hechenberger

Keltenmuseum Hallein · www.keltenmuseum.at

Öffnungszeiten, aktuelle Veranstaltungen und weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Keltenmuseum Hallein

AT - 5400 Hallein

T: +43 (0) 6245/80783

M: besucherservice@keltenmuseum.at

www.keltenmuseum.at

Eintritt:

Regulär: 8,00 €

Ermäßigt: 6,50 €

Frei: Kinder unter 7 J.

Familien: 16,00 €



MUSEUM

Salzbergwerk Berchtesgaden

Das Salzbergwerk Berchtesgaden blickt auf eine ereignisreiche, gut 500-jährige Geschichte zurück. Noch heute wird hier Salz abgebaut.

Im Bergwerk erfahren die Besucher alles rund um Salz und Sole in Berchtesgaden – historisch, technisch und kulturell. Auf einer gut 650 Meter langen Strecke bringt eine Bahn sie in das Innere des Salzberges. Neben der Bergmannsrutsche ist auch die Fahrt über den unterirdischen Salzsee ein Highlight der Tour untertage.

Besondere Events sind neben den regulären Führungen, Veranstaltungen wie das „Dinner im Salzbergwerk“ sowie weitere attraktive Angebote im Bergwerk und seiner Umgebung, vgl. auch S. 8.



© Salzbergwerk Berchtesgaden, Südwestdeutsche Salzwerke AG

Salzbergwerk Berchtesgaden

Bergwerkstraße 83 · 83471 Berchtesgaden
ganzjährig geöffnet, Informationen und Buchung unter
www.salzbergwerk.de

Bitte berücksichtigen Sie bei der Wahl Ihrer Kleidung die Temperatur von 12°C unter Tage und tragen Sie festes Schuhwerk.

Südwestdeutsche Salzwerke AG -
Salzbergwerk Berchtesgaden

T: 08652/6002-0

M: info@salzbergwerk.de

www.salzbergwerk.de



MUSEUM

ReichenhallMuseum

Das Museum widmet sich der Geschichte Bad Reichenhalls als bedeutende Salinen- und Kurstadt. Das Salz bildet dabei den roten Faden durch die Themen der Ausstellung.

Durch zeitgemäße Vermittlung und eine attraktive Innenarchitektur vermittelt die Ausstellung in allgemein verständlicher und unterhaltsamer Weise die 4000-jährige Geschichte Bad Reichenhalls und seiner Umgebung. In den Themenschwerpunkten Archäologie, mittelalterliches Salinen- und neuzeitliches Kurwesen kann das ReichenhallMuseum mit Objekten und Inhalten von überregionaler Bedeutung aufwarten. Dazu passt auch die ehemalige Funktion des Museumsgebäudes als so genannter „Salinenkasten“, worin einst das für die Salinenarbeiter bestimmte Getreide gelagert war.



Historische Salzproduktion in Reichenhall © ReichenhallMuseum

15.04. bis 15.10.2024 Mittwoch bis Sonntag von 10:30 bis 16:00 Uhr

16.10. bis 14.04.2024 Freitag bis Sonntag von 10:30 bis 16:00 Uhr

01.11.2024, 24.-26.12.2024, Neujahr und Karfreitag geschlossen ·

Getreidegasse 4 · 83435 Bad Reichenhall · barrierefrei

ReichenhallMuseum

T: 08651/7149939 · www.reichenhallmuseum.de

M: reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de

Eintritt: Frei: Kinder bis 6 J.

Regulär: 5,00 € · Ermäßigt: 4,00 € · Familien: 10,00 € (2 Ew. + Kinder bis 18 J.)



MUSEUM

Alte Saline Bad Reichenhall

Die „schönste Saline der Welt“ steht in Bad Reichenhall. Die heilsame Sole tut Atemwegen und Rücken gut, das Salz wird international geschätzt.

Die Alte Saline zählt zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Bayerns - bereits seit 696 wird hier bis heute die wertvolle Sole gefördert. Der Backsteinbau im neoromanischen Stil entstand 1846. Besucher können die riesigen Wasserräder bestaunen, sich tief hinunter in das mystische Stollensystem zu den historische Solequellen begeben und natürlich das Salz- und Markenmuseum erkunden.

Salz & Sole Tipps Bad Reichenhall:

- AlpenSole-Gradierhaus und Solespringbrunnen
- Solebrunnen Wandelhalle, Kurmittelhaus der Moderne
- Spa & Familien Resort RupertusTherme



Alte Saline © Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Alte Saline · Alte Saline 9 · 83435 Bad Reichenhall
Öffnungszeiten und Infos auf der Website www.alte-saline.de
Festes Schuhwerk und Jacke erforderlich.

Alte Saline
83435 Bad Reichenhall
T: 08651/7002-6146
M: info@alte-saline.de
www.alte-saline.de

Tipp:
Tickets bequem online
sichern



MUSEUM

Stadtmuseum Burghausen

Das Stadtmuseum Burghausen auf der mit 1.051 Metern weltlängsten Burg ist ein Geschichtsmuseum von überregionaler Bedeutung.

Es befindet sich in der Hauptburg der mittelalterlichen Familienresidenz und Landesfestung der Reichen Herzöge von Bayern-Landshut (1393-1503).

Interaktive Stationen führen die Besucher auf unterhaltsame Weise in das Burgenleben im Spätmittelalter und in die Kunstszene Burghausens vom Mittelalter über die Barockzeit bis in die Gegenwart ein. Ein eigenes Stockwerk ist der spannenden, mit Höhen und Tiefen durchsetzten Stadtgeschichte Burghausens gewidmet. Ein Schwerpunkt in dieser Abteilung ist Burghausens erste Blütezeit im Mittelalter, als der Salzhandel und die Schifffahrt auf der Salzach der Stadt und ihren Bürgern großen Reichtum brachten.



Stadtmuseum Burghausen © Gerhard Nixdorf

ab 15.03.2024 · weitere Infos online · Stadtmuseum Burghausen
Burg 48 · 84489 Burghausen

Stadtmuseum Burghausen

Museumsleiterin: Eva Gilch

T: 08677/6519 8 · www.stadtmuseum-burghausen.de

M: stadtmuseum@burghausen.de

Eintritt: Kinder, Jugendliche unter 18 Jahren,
Schüler über 18 Jahren, Schulklassen frei
Regulär: 5,00 € · Ermäßigt: 4,00 €



MUSEUM

EISENREICH

Bergbaumuseum Achthal

Das Bergbaumuseum Achthal veranschaulicht die wirtschaftliche Bedeutung des Bergbaus für die Salzproduktion in der Region.

Die völlig neu gestaltete Dauerausstellung präsentiert in 22 Räumen auf zwei Stockwerken in szenografisch lebendiger Weise die 400-jährige Geschichte des Erzbergbaues am Teisenberg, sowie die Verhüttung und Produktion in Neukirchen und Achthal auf Salzburger und bayerischem Gebiet.



EISENREICH Bergbaumuseum Achthal © Museum

Bergbaumuseum · Teisendorfer Str. 63 · 83317 Teisendorf OT Achthal

**Förderverein Bergbaumuseum
Achthal e. V.**

Roland Klosa (1. Vorstand)

T: 08666/2286 037 oder 0178/8461 481

M: info@eisenreich-museum.de

www.eisenreich-museum.de

Eintritt:

Regulär: 4,50 €

Kinder 6-14 Jahre:

2,00 €



MUSEUM

Holzkechtmuseum Ruhpolding

Eine multimediale Zeitreise in die Welt der Holzkechte

Die bayerischen Salinen benötigten zum Salzsieden, für die Salzfässer und die Soleleitungsrohre große Mengen an Holz. Der Waldbesitz der Salinen war deshalb beträchtlich, und die schwere und gefährliche Arbeit der Holzkechte war wesentlich für diesen bedeutenden Wirtschaftszweig. Das Museum ermöglicht auf drei Ausstellungsebenen und einem großen Freigelände mit originalen Hütten und Kobeln ein authentisches Eintauchen in den Arbeitsalltag und das Leben im Bergwald. Am 14. Juni findet hier die Veranstaltung "Oziagn" statt, siehe Seite 18.



Holzkechtmuseum Ruhpolding © www.barlofotografik.de / ImpulsDesign

01.05. bis 31.10.2024 · Holzkechtmuseum Ruhpolding

Laubau 12 · 83324 Ruhpolding

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Holzkechtmuseum Ruhpolding

Museumsleiterin: Dr. Ingeborg Schmid

T: 08663/639

M: info@holzkechtmuseum.com

www.holzkechtmuseum.com

Eintritt: siehe Website



MUSEUM

Freilichtmuseum Salinenpark und Soleleitungsmuseum Traunstein

400 Jahre Soleleitung Reichenhall - Traunstein.

Die erste Pipeline der Welt!

Der Traunsteiner Salinenpark macht die baulichen Zeugnisse und die technischen Erfindungen der Salinenzeit wieder erlebbar. Die Ausstellung im historischen Ferdinandi-Stock konzentriert sich auf die gut 30 km lange Soleleitung, die von Reichenhall nach Traunstein führte. Dank dieser technischen Meisterleistung konnte in Traunstein ab dem Jahr 1619 Salz produziert werden. Die Soleleitung wurde aus mehr als 8000 Deicheln (handgebohrte Holzrohre) konstruiert und überwand rund 250 Höhenmeter.



Ausstellung Raum 3 - Technik der Soleleitung © Stadt Traunstein

Soleleitungsmuseum Traunstein · Kohlbrennerstraße 3 · 83278
Traunstein · Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer
Website.

Veranstalter:

Förderverein Alt-Traunstein e.V.

Ansprechpartner: Otto Huber

T: 0861/1270 7

M: huber_otto@t-online.de

www.foerderverein-alt-traunstein.de



MUSEUM

Museum Maxhütte Bergen

Anhand von Modellen, Schautafeln und Filmen wird erklärt, wie früher in Hochöfen Roheisen gewonnen wurde. Man erlebt die Entwicklung des Werkes zur Gusswaren- und Maschinenfabrik.

Die Maxhütte (1562-1932) war jahrhundertlang einer der bedeutendsten Industriestandorte Bayerns und seine Guss- und Maschinenprodukte genossen weit darüber hinaus höchste Wertschätzung. Obwohl die Maxhütte wegen des Holzverbrauchs in ständiger Konkurrenz zur Traunsteiner Saline stand, fertigte sie Bleche für Sudpfannen, Röhren für Soleleitungen und Handwerksgeräte aus Gußeisen. Das Ausstellungskonzept des Museums beruht auf der Darstellung von Mensch und Technik, so dass man von einem kultur- und technikgeschichtlichen Spezialmuseum sprechen darf.



Ehemalige Dreherei - Heutiges Museum © Hans Reich

01.05. bis 03.10.2024 · Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

Museum Maxhütte · Bergen Maxhüttenstraße 10 · 83346 Bergen

Führungen jeden Dienstag um 10 Uhr, Gruppenführungen und
Schulklassen nach Anmeldung

Förderverein Maxhütte Bergen e.V.

Ansprechpartner: Dr. Felix Egloff

T: 08663/639

M: felix.egloff@hotmail.de

www.maxhuetten-bergen.de/förderverein/

Kooperationspartner:

Tourist-Information Bergen · Ortsheimatpfleger K. Krammer

Eintritt:

Regulär: 3,50 €

Ermäßigt: 3,00 €

Kinder u. Jugendliche

6-18 Jahre: 2,00 €



MUSEUM

Museum Salz & Moor im Klaushäusl

Das "Klaushäusl" ist die einzige vollständig erhaltene Pumpstation an der 81 Kilometer langen Soleleitung von Reichenhall nach Rosenheim. Die bayerischen Soleleitungen waren ein Meisterwerk der Technik. Auch heute noch kann man staunend bewundern, mit welch einfachen Mitteln, aber auch mit welch genialer Ingenieurskunst diese Leistung vollbracht wurde. Auch wenn die Technik mittlerweile museumsreif erscheint: Die Prinzipien, die zum Bau der Leitung führten, sind auch heute noch in Gebrauch. Lassen Sie sich überraschen, wie modern die „erste Pipeline der Welt“ auch heute noch ist. Führungen durch die Salzausstellung gibt es jeweils samstags um 11:00 Uhr (ca. 1 Stunde). Die Kulturtage im Klaushäusl finden Sie auf den Seiten 20, 21 und 24.



Museum Salz und Moor © Museum Salz und Moor

01.05. bis 20.10.2024 · Museum Salz und Moor

Klaushäusl 9-11 · 83224 Grassau

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr · Montag außer an Feiertagen geschlossen · Die Führungsgebühr ist im Eintritt enthalten.

Museum Salz und Moor

Museumsleiterin: Anette Grimm

T: 08641/5467

M: info@klaushaeusl.de

www.klaushaeusl.de

Eintritt:

Regulär: 4,00 €

Ermäßigt: 3,00 €

Familien: 7,00 €

Kinder bis 6 Jahre frei



MUSEUM

Museum Torfbahnhof Rottau

Im ehemaligen Torfwerk – einem Industriedenkmal von 1920, direkt am Naturschutzgebiet Kendlmühlfilzen – mit der einzigen funktionierenden Torfballenpresse in Europa von 1933.

Der Abbau und die Verwendung von Torf waren bis vor etwa 45 Jahren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Torf wurde aus dem Moor „gestochen“ und fand unter anderem als Heizmaterial für Haushalte und Industrie Verwendung. Auf Grund des damaligen Brennstoffmangels nutzten es auch die Salinen zum Salzsieden. Beim Museum Torfbahnhof fahren Sie wie damals die Torfstecher mit der Feldbahn über das Gelände und bekommen einen Eindruck von der Arbeit im Moor und der Bedeutung des Torfs in vielen Lebensbereichen.



Denkmalgeschütztes Gebäude „Torfbahnhof“ © Museum Torfbahnhof

04.05. bis 29.09.2024 · Samstag und Sonntag von 10 bis 15.30 Uhr
Feldbahnfahrten um 10:00, 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr
Museum Torfbahnhof Rottau

Hackenstraße 180 · 83224 Rottau

Bequemes Schuhwerk. Bei kühlem Wetter eine Jacke.

Museumsverein Torfbahnhof Rottau e.V.

Ansprechpartnerin: Brigitte Stark

T: 08051/9637 064

M: mail@museum-torfbahnhof.de

www.museum-torfbahnhof.de

Eintritt: Regulär: 10,00 € · Kinder: 8,00 € · Familien: 26,00 €



MUSEUM

Inn-Museum Rosenheim

Der Inn war über 2000 Jahre lang ein viel genutzter Transportweg, auch für Salz. Die Ausstellung berichtet anschaulich über den Fluss selbst, den Beruf der „Schiffleut“ und den Schiffsbau.

Ein wesentliches Thema des Museums ist der Transport. Auf Holzschiffen mit geringem Tiefgang, sogenannten Plätten, wurden Getreide, Wein, Speiseöl, Gewürze, Salz, Tabak und vieles mehr befördert. Die Fahrt flussabwärts war zwar einfach, aber sehr gefährlich. Eine große Zahl von Menschen und Zugtieren war dagegen notwendig, um einen Schiffszug mit einer Nutzlast von bis zu 200 Tonnen flussaufwärts zu ziehen.



Das Inn-Museum im historischen Bruckbaustadl © Inn-Museum, Rosenheim

**01.04. bis 31.10.2024 · Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr
Inn-Museum Rosenheim**

Innstraße 74 (an der Innbrücke) · 83022 Rosenheim

Ein kleiner Spaziergang am Innufer führt zum parkähnlichen Freigelände mit weiteren Objekten (frei zugänglich).

Inn-Museum Rosenheim

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

T: 08031/305-01

M: poststelle@wwa-ro.bayern.de

www.wwa-ro.bayern.de/wasser_erleben/technik_kultur/inn_museum

Eintritt: Regulär: 4,00 € · Ermäßigt: 3,00 € · Familien: 8,00 €



MUSEUM

Holztechnisches Museum

Das Holztechnische Museum befindet sich in der Rosenheimer Fußgängerzone im denkmalgeschützten „Ellmaierhaus“. Es widmet sich dem Werkstoff Holz und seiner Bearbeitung von der Holzgewinnung bis zu den erstaunlichsten Holzprodukten.

Die Herstellung der Holzröhren (Deicheln) für die Soleleitung von Bad Reichenhall über Traunstein nach Rosenheim erforderte besonderes technisches Können und Gerät. Eine Abteilung des Museums ist der Herstellung der Deicheln gewidmet. Für den Bau der Soleleitung von Bad Reichenhall nach Rosenheim benötigte man 24.000 dieser jeweils etwa 4 Meter langen Röhren aus Lärchen-, Kiefern- oder Tannenstämmen. In den bis auf 100 mm Durchmesser aufgebohrten Stämmen flossen 230 Liter Sole pro Minute nach Rosenheim. 1810 begann mit der Saline der wirtschaftliche Aufschwung Rosenheims. Die Saline wurde erst 1958 geschlossen und später abgerissen.



© Holztechnisches Museum Rosenheim

**Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr · Samstag und jeden
2. und 4. Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr**

Holztechnisches Museum

Max-Josefs-Platz 4 · 83022 Rosenheim

Holztechnisches Museum

Ansprechpartnerin: Helga Bichl

T: 08031/16900

M: Helga.Bichl@rosenheim.de

www.htmverein.de

Kooperationspartner: Bezirk Oberbayern

Eintritt:

Regulär: 4,00 €

Ermäßigt: 2,00 €

Familien: 5,00-8,00 €



Warum SALZ REICH?

Für ganz Südostoberbayern und insbesondere unsere Region bot die Salzwirtschaft über Jahrhunderte eine wichtige Lebensgrundlage. Dass in unserer Region Solequellen – Relikte eines Urmeeres – vorhanden sind, war bereits vor Jahrtausenden bekannt. Im frühen 19. Jahrhundert bildeten die vier Salinen Berchtesgaden, Reichenhall, Traunstein und Rosenheim einen leistungsfähigen Verbund. Salz war als Gewürz und zur Konservierung von Lebensmitteln unersetzlich. Die Gewinnung und der Transport von Salz sowie der Salzhandel hatten damit eine zentrale Bedeutung.

Die Geschichte des Salzes und seine Bedeutung in der heutigen Zeit bilden die Grundlage für unsere Kulturtage „SALZ REICH“.





CHIEMGAU
KULTUR



Chiemgau Alm Festival

22. Juni bis 7. Juli 2024

**‘Eine musikalische Reise
zu den schönsten Almen.**



Eine Veranstaltung
des Landkreises
Traunstein

www.chiemgau-alm-festival.de

Kunst im Amt

Ausstellung im Landratsamt
Traunstein

„Youngsters“

Sophie Englmaier · Robert Heigl und Lisa Klauser
Daniel Janzarik · Sophia Kirst · Patrick Pföß

bis 26. April 2024
Finissage am 27. April 2024 • 11 Uhr

„Roter Reiter Preisträger 2023“

Inge Kurtz - Willee WTH Regensburger

27. Juni bis 29. November 2024



Eine Veranstaltung
des Landkreises
Traunstein



Jugend musiziert

Seit 1964 - jährlicher öffentlicher Nachwuchs-
Wettbewerb auf Regionalebene, Landesebene und
Bundesebene

**Regionalwettbewerb Südostbayern Landkreise
Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn,
Rosenheim und Traunstein**

Austragungsort: Traunstein, Annette-Kolb-Gymnasium
Jährlicher Anmeldeschluss: 15. November

Geschäftsstelle: Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz · 83278 Traunstein
www.jugend-musiziert.org · jumu@traunstein.bayern





**Musik
sommer**
zwischen Inn
und Salzach

Musiksommer 2024

Töne, die den Sommer
unvergesslich machen.

~

35 Konzerte in fünf Landkreisen
Mai bis Oktober 2024

www.musiksommer.info

Geschäftsstelle: Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz · 83278 Traunstein
kontakt@musiksommer.info



CHIEMGAU KULTUR

Ausblick

Die Chiemgauer Kulturtage bieten seit 2014 eine Plattform für regionale Kultur. Sie vernetzen und fördern die Kulturschaffenden und beleuchten wesentliche Aspekte unserer Kulturlandschaft. Die Veranstaltungen finden ganzjährig statt und stehen jeweils unter einem Jahresmotto:

2025: KUNST IM FREIEN

2026: THEATER

Freuen Sie sich mit uns auf die vielfältigen Beiträge der Chiemgauer Kulturschaffenden.

Ihr Sachgebiet Kultur und Heimatpflege
im Landratsamt Traunstein

Impressum · Herausgeber: Landratsamt Traunstein · Kultur und Heimatpflege
Papst-Benedikt-XVI.-Platz · 83278 Traunstein

Tel: +49 (0) 861 58-324 · www.traunstein.bayern

Alle Angaben ohne Gewähr; Irrtümer und Fehler vorbehalten.
Der Herausgeber der Broschüre übernimmt keine Haftung.

Titelbild: Helga Haselbeck



Eine Initiative
des Landkreises
Traunstein

Gefördert
durch die



Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg